

PFERDESTALL SCHORTENS

... Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien



Jahresbericht 2021



Das zurückliegende Jahr 2021 war geprägt durch Einschränkungen der noch anhaltende, weltweite Corona- Pandemie. Dabei waren die Auswirkungen auf die regelmäßigen Angebote des PFERDESTALLs – Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien nicht ganz so einschneidend, wie im Jahr zuvor.

So galt es das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten und durch eine geringe Besucher*innenanzahl, einer zeitweise durchgängigen Maskenpflicht, Abstand, Lüften und Desinfektion möglichst viel Sicherheit und Schutz für Besucher*innen und Mitarbeiter*innen zu schaffen. Veranstaltungen, die in den Jahren vor Corona ohne Anmeldung stattfinden konnten, wurden angepasst und meist mit begrenzter Besuche*r*innenanzahl mit vorheriger Anmeldung durchgeführt.

Im Sommer durfte dann sogar das Abschlussfest des Ferienpasses & Familienfest des PFERDESTALLs unter dem Motto „Kinder haben Rechte“ mit eigener Teststation und vielen Besucher*innen im Außenbereich unserer Einrichtung stattfinden. Auch die digitale Jugendarbeit auf Discord entwickelte sich in Kooperation mit den anderen Jugendzentren und der Kreisjugendpflege des Landkreises unter dem Namen „Friscordhaven“ weiter.

Der JUZ Day – eine Kooperationsveranstaltungen mit allen Jugendzentren des Landkreises Friesland wurde in kleinere Events umstrukturiert und über die Freitage zwischen Ostern und den Sommerferien verteilt durchgeführt.

Veranstaltungen wie die Jahresauftaktveranstaltung, Karneval, Halloween, die Fußballnacht sowie die Weihnachtsfeier im Kinder- und Jugendcafé mussten leider abgesagt werden.

Alles in allem war es jedoch möglich zumindest das regelmäßige Angebot des Offene Kinder- und Jugendcafé aufrecht zu erhalten und eine zusätzliche Schließzeit zu vermeiden.

Sofern es coronakonform möglich war, boten folgende Institutionen ein kostenloses, regelmäßiges und professionelles Beratungsangebot in dem hierfür vorgehaltenen Multifunktions- und Beratungsbüro an:

- Erziehungsberatungsstelle der SOS-Kinderdorf e.V.
- Rentenberatung der Versichertenältesten der Dt. Rentenversicherung
- Schwangerschaftsberatung der Caritas
- Kurberatung der Caritas (neu ab Januar 2021)
- Patenschaft auf Zeit – Stadt Schortens
- Flüchtlings- und Migrationsberatung durch die IBIS (neu ab November 2021)
- Beratung durch die Familienhebamme - Landkreis Friesland
- Beratung durch das Familien- Kinder Servicebüro – Landkreis Friesland
- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung – Kreisverband WHV-Fri e.V.
- WiKi Wilhelmshavener Kinderhilfe e. V.

1. Rahmenbedingungen

1.1 Trägerschaft und Finanzierung

Der PFERDESTALL - Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien und die Außenstellen Aktivspielplatz Middelsfähr befindet sich in der Trägerschaft der Stadt Schortens. Die Einrichtung wird von der Stadt Schortens finanziert und erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 4.000,- € von Seiten des Landkreises Friesland für die Tätigkeiten im Rahmen der Arbeit eines Familienzentrums.

Unterstützt und ergänzt wird das Angebot des PFERDESTALLs durch den Förderverein Familienzentrum e.V. und weitere Vereine und Verbände.

Für den Jugendraum im Ev. Gemeindehaus Sillenstede besteht eine kostenpflichtige Nutzungsvereinbarung.

1.2 Personalausstattung:

Das hauptamtliche Team des Pferdestalls bestand zum 31.12.2021 aus folgender hauptamtlicher Personalausstattung:

Leitung:	1 Dipl. Sozialpädagogin in Vollzeit
Kinder- und Jugendbereich, Elterncafé:	1 Erzieherin in Vollzeit,
Kinder- und Jugendbereich, Freizeitpass	1 Erzieher in mit 24 Std. / (<i>Vakanz von 15 Std. Freistellung Personalrat</i>)
<i>(Jugendpolitik, Angebote in den Stadtteilen und Außenstellen Middelsfähr und Sillenstede)</i>	<i>(Vakanz 1 Sozialpädagoge (BA) in Vollzeit)</i>
Koordination und Durchführung Ferienbetreuung, Unterstützung bei den Elterncafés, Kinder- und Jugendbereich:	1 Erzieherin mit 25 Std.
Grundschulsozialarbeit, Ferienbetreuung, Streetwork Veranstaltungen des Kinder- und Jugendbereichs: (<i>Stellenvakanz 29 Std. zwischen 01/04 und 31.08.2021</i>)	2 Sozialpädagogen mit 32 / 29 Std.
Verwaltungskraft:	1 Verwaltungskraft mit 25 Std.
Reinigungskräfte:	2 Reinigungskräfte in Teilzeit
Bundesfreiwilligendienst:	1 Stelle in Vollzeit
Ferienbetreuung, Sonntagscafé und Springerin:	1 Erzieherin mit 9,3 bzw. 7 Stunden
Ergänzungskräfte in der Sommerferienbetreuung:	variiert

Honorarkräfte, Jugendgruppenleiter*innen & Ehrenamtliche

Patenschaft auf Zeit:	1 Dipl. Sozialpädagogin / 5 Stunden pro Woche
Thekencrew im Kinder- und Jugendcafé:	4 Ehrenamtliche / z.T. mit Juleica

Sonstige Angebote und Bereiche:

ca. 25 weitere Ehrenamtliche

1.3 Förderverein Familienzentrum e.V.

Folgende Angebote wurden durch den Förderverein Familienzentrum e.V. während der Schulzeit und sofern coronakonform möglich im PFERDESTALL durchgeführt:

- Kinderinsel (0-3 Jahre/ 3x 08:00 - 12:00 Uhr pro Woche)
- Elterncafé (1x pro Woche 09:30 - 11:30 Uhr)
- Flohmärkte (nur einer von sieben Flohmärkten konnte im Jahr 2021 durchgeführt werden)
- Nähtreff (2x pro Monat)
- Sommerfest für die Kinderinsel
- Lichterfest für die Kinderinsel und das Elterncafé

1.4 Räumliche Ausstattung, Auslastung und Nutzung

Die Nutzung der Räume des PFERDESTALLs durch die unterschiedlichen Nutzergruppen lag durch die zeitweise Schließung für das Eltern- und Senior*innencafé, die Erwachsenenengruppen und die coronabedingte Aussetzung einiger Angebote im zurückliegenden Jahr deutlich unter den sonst üblichen Nutzerstunden.

Die Nutzung der Außenstellen musste aus Personalmangel im Laufe des Jahres 2021 vollständig eingestellt werden. (Siehe 1.6. Veränderung im Stadtgebiet)

1.5 Veränderungen PFERDESTALL:

Im zurückliegenden Jahr 2021 konnte eine Kreativecke im ehemaligen Fernsehraum eingerichtet werden, die den Besucher*innen ermöglicht sich während der Öffnungszeiten selbständig kreativ und mit unterschiedlichen Materialien zu betätigen.

1.6 Veränderung Stadtgebiet:

Bei dem Angebot des durch das PFERDESTALL-Team begleiteten Offenen Kinder- und Jugendtreffs auf dem Gelände des Aktivspielplatzes, der Außenstelle Middelsfähr, musste die Nutzung im Sommer 2021 ganz eingestellt werden, da die Stelle des*der Sozialpädagogen*in für diesen Bereich trotz mehrfacher Stellenausschreibung nicht vor Ablauf des Jahres 2021 besetzt werden konnte. Leider gab es hier auch zuvor nur noch sehr wenig Besucher*innen, so dass die Einführung eines Shuttleservices als nicht sinnvoll erachtet wurde.

Auch den Jugendraum in der Ev. Kirchengemeinde Sillenstede konnten wir aus personellen Gründen seit den Osterferien nicht mehr öffnen. Für die sich gerade entwickelnde Stammgruppe der zwischen 12 und 16jährigen Sillensteder*innen konnten wir jedoch einen Shuttleservice an

den Montagen einrichten, so dass der Kontakt und ein alternatives Angebot im PFERDESTALL angeboten werden konnte.

Aufgrund der Tatsache, dass der Kleinbus des PFERDESTALLs im Jahr 2019 ersetzt werden musste und das neue Fahrzeug dem Rathaus zugeordnet wurde, gestaltete sich die Organisation dieser Sonderfahrten (Shuttle-Service) als schwierig.

1.7 Folgende Räume und Spielflächen stehen im PFERDESTALL und in den Außenstellen zur Verfügung:

Haus:

- 1 großes Café mit integriertem Küchen- und Thekenbereich im EG
- 1 Kreativecke abgehend vom Café im EG
- 1 digitale Medienecke im Café im EG
- 4 Büroräume für Hauptamtliche Mitarbeiter*innen, davon ein Büro mit integrierter Besprechungsecke im EG
- 1 Werkraum im EG
- 3 Toiletteneinheiten / Damen, Herren, Behinderten-WC im EG
- 1 großer Veranstaltungsraum, zugelassen für ca. 100 Gäste mit guter Technikausstattung und "Chill-Bereich" auf einer Empore im 1. OG
- 1 PC Raum im 1. OG
- 1 gemütlicher Kleinkindbereich mit Kleinkindsanitäreinheit, im 1. OG
- 1 Gruppenraum im 1. OG
- 1 Multifunktionsbüro im 1. OG
- 1 Technikraum im 1. OG
- diverse Abstell- und Reinigungsmittelräume

Außenbereich:

- 1 ca. 15 qm große Holzhütte zur Lagerung von Außenspielgeräten und Fahrzeugen
- 1 ca. 20 qm überdachter Außenbereich
- 2 feste Sitzgarnituren
- 1 kombinierter Spieleturm für Kleinkinder (1-4 Jahre)
- 1 Nestschaukel
- 1 Sandkasten für Kleinkinder (1-6 Jahre)
- 1 Basketballkorb; Tischtennisplatte
- 1 60 m lange Bobbycar- Rennstrecke

Außenstelle Middelsfähr:

- 1 Holzhaus (renoviert im Jahr 2018, gedämmt und ganzjährig nutzbar) mit Sanitärbereich
- 1 Blechhalle

Aktivspielplatz Middelsfähr mit viel Platz und Spielgeräten

Außenstelle Jugendraum Sillenstede:

Mitnutzung des Jugendraums des Evangelischen Gemeindehauses Sillenstede

Mitnutzung der Küche und der Sanitären Anlagen, die jedoch sehr renovierungsbedürftig sind

1.8 Öffnungszeiten während der Schulzeit im Jahr 2021

Kinder- und Jugendcafé	Mo./Mi./Do.	15:00 - 21:00 Uhr
	So.	15:30 - 19:45 Uhr
Kinderinsel Förderverein Familienzentrum e.V.	Mo./Mi./Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Weltcafé Schortens- Café für Alle (seit November 2021)	Di.	15:00 – 18:00 Uhr
Elterncafé	Di.	10:00 - 12:00 Uhr
	Do.	09:30 - 11:30 Uhr
Seniorentreff	Mi.	09:30 - 11:30 Uhr
Außenstelle Jugendraum Sillenstede (z.T. Shuttleservice)	Mo	15.30 – 19.00 Uhr
Außenstelle Middelsfähr (ASP) (bis Juni 2021)	Mi	15.30 – 19.00 Uhr

Darüber hinaus fanden Beratungsangebote, Aktionstage und Angebote weiterer Nutzergruppen in Eigenregie mit Einschränkungen durch die Corona- Pandemie statt!

Öffnungszeiten während der Ferien

Ferienbetreuung	Mo. - Fr.	07.00 – 15.00 Uhr
Kinder- und Jugendcafé	Mo. - Fr.	16.00 – 21.00 Uhr
Seit den Herbstferien	Mo. – Do.	15.00 – 20.00 Uhr
Aktionstag an den Freitagen zeitlich variabel	Fr.	ca. 14.00 – 20.00 Uhr

Die Beratungsangebote und weitere Angebote fanden in den Ferien aus Kapazitätsgründen nur in eingeschränkter Form statt.

2. Ziele, Zielgruppen und Arbeitsschwerpunkte

Der PFERDESTALL – Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien stellt junge Menschen und deren Familie in den Mittelpunkt des Angebotes, indem er Möglichkeiten zur bedürfnisorientierten Verwirklichung ihrer Interessen und Ideen bietet und sich für deren Belange einsetzt. Als Familienzentrum der Stadt Schortens mit dem Schwerpunkt der Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht die Einrichtung die Bündelung des sozialen Angebotes und die Bildung eines sozialen Kompetenzzentrums.

Ziel ist es ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Gefüge von Familie, Schule und Freizeit zu ermöglichen. Darüber hinaus soll die Straßensozialarbeit als aufsuchende und unterstützende Form der Jugendarbeit junge Menschen in den unterschiedlichen Stadtteilen von Schortens. Zusätzlich soll die Straßensozialarbeit Jugendliche an deren Treffpunkte aufsuchen um niederschwellig Kontakt aufzunehmen, zu unterstützen, zu begleiten und ggf. notwendige Zugänge zu den Hilfesystemen zu vermitteln. Die eingebundene Sozialpädagogische Arbeit an den Grundschulen und die in den Räumen des PFERDESTALLs durchgeführten AG-Angebote der IGS Schortens ergänzen das Angebot, wirken vernetzend und tragen der sich immer weiter verändernden Schullandschaft Rechnung.

Der PFERDESTALL hat folgende festgelegte Ziele:

- Stärkung und Förderung von ehrenamtlichem Engagement
- Politische Bildung in der Jugendarbeit
- Partizipation
- Inklusion
- Förderung der Integration von Migranten
- Stärkung der Eltern- und Familienkompetenz
- Chancenverbesserung
- Bildung und Förderung im sozialen, kulturellen, kognitiven und sportlichen Bereich
- Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (z.B. Kommunikationsfähigkeit)
- Unterstützung bei der Identitätsbildung und bei der Bewältigung der Autonomiephase
- Umsetzung von sozialpädagogischer Unterstützung an allen Schortenser Grundschulen
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Beratung und Hilfe zum Einstieg in das Hilfesystem
- Einzelfallhilfe
- Sensibilisierung im Umgang mit Medien

2.1 Zeitliche Gewichtung der Angebote

Hauptamtlich begleitete Angebote:

Offenes Kinder- und Jugendcafé	22 Wochenstd. / 880 pro Jahr
Offenes Kinder- und Jugendcafé in den Ferien	25 Wochenstd. / 250 pro Jahr
Offenes Kinder- und Jugendangebot in Middelsfähr (personalbedingt nur 18 Wochen)	4,5 Wochenstd. / 81 pro Jahr
Offenes Kinder- und Jugendcafé in Sillenstede (bis April 2021)	4,5 Wochenstd. / 54 pro Jahr

(ab April Fahrservice 1 X pro Woche)

Mädchen AG der IGS Nord	2 Schulstd.(1,5) / 27 pro Jahr
Yu-Gi-Oh! AG der IGS Nord	2 Schulstd.(1,5) / 27 pro Jahr
Kindernachmittag für Grundschulkinder	3 Std. im Monat / 33 pro Jahr
Sportangebot durch den Streetworker in Oestringfelde	(ausgefallen / Stellenvakanz)
Ausflüge, besondere Aktionen und Thementage	8 Tage x Ø 5 / ca.40 pro Jahr
• 6 JUZ on Tour in Kooperation mit den anderen Jugendzentren des LK Friesland • Familienfest & Abschlussfest des Ferienpasses • Halloweenespezial Moviepark	
Jugendpolitische Bildung	(ausgefallen / Stellenvakanz)
Jugendforum & Dialogveranstaltungen / Skaterplatz Hohe Gast	2 Tage x Ø / ca. 6 pro Jahr
Senior*innencafé (ca. 15 Wochen)	2 Wochenstd. / ca.44 pro Jahr
Elterncafé	2 Wochenstd. / ca. 70 pro Jahr
Telefonische Beratung und virtuelles Elterncafé	2 Wochenstd. / ca. 16 pro Jahr
Ferienbetreuung für 23 pro Woche (8 Wochen)	40 Wochenstd. / 320 pro Jahr
Grundschulsozialarbeit während der Schulzeit* inkl. Notbetreuung	42 Wochenstd. /1.680 pro Jahr
Theaterprojekt* (20 Wochen)	1,5 Wochenstd./ 30 pro Jahr
Gemeinsames Kochangebot am Mittwoch*	2 Wochenstd. / 40 pro Jahr
Präventionsangebote der Grundschulsozialarbeit*	3 Wochenstd. / 120 pro Jahr
Straßensozialarbeit (seit April)	Ø 10 Wochenstd./320 pro Jahr
Beratungsgespräche, Besprechungen, Terminabsprachen	(siehe Angebote zur Beratun

Durch Honorarkräfte oder andere hauptamtliche Stellen begleitete Angebote in der Schulzeit:

Großtagespflege Kinderinsel	12 Wochenstd. / 400 pro Jahr
3 Töpfergruppen Kinder und Erwachsene (ca.12 Wochen)	5 Wochenstd./ca.120 pro Jahr
Beratungsangebote gesamt	16 Wochenstd./ca.200 pro Jahr
Elterncafé des Fördervereins Familienzentrum e.V.	2 Wochenstd. /ca. 70 pro Jahr

Durch ehrenamtliche Kräfte durchgeführte Angebote:

Yu-Gi-Oh!- Treffen und Turniere	4 Wochenstd. /ca.100 pro Jahr
Brettspiele Frieslandspielt	7 Std. Monat / 14 pro Jahr
Nähkurs mit Steffi 14tägig	2 Wochenstd./ ca. 16 pro Jahr
Weltcafé (nur seit November)	2 Wochenstd. / 8 pro Jahr
Nachhilfe für Schüler*innen bis April 2021	2 Wochenstd. / 20 pro Jahr

3. Besonderheiten im zurückliegenden Jahr 2021

Auch im Jahr 2021 war Corona das prägende Thema in allen Altersgruppen und bei allen Angeboten. Aufwendiger wurden die mit Corona verbundenen administrativen Aufgaben. Teilweise mussten die Hygienekonzepte alle 2 Tage neu überarbeitet werden, so dass es insbesondere bei den Besucher*innen der Elterncafés und Seniorengruppe zu einigen Irritationen oder Einschnitten kam.

Da eine Vollzeitstelle Sozialpädagogik bis auf einen Monat durchgängig nicht besetzt werden konnte, musste das Angebot in den Außenstellen eingestellt werden und weitere Bereiche wie der Aufbau einer funktionierenden strukturellen Jugendbeteiligung auf das Jahr 2022 verschoben werden. Lediglich einzelne Veranstaltungen, wie das Jugendforum auf dem Skaterplatz Hohe Gast konnten durchgeführt werden.

3.1. Besonderheiten im Kinder- und Jugendbereich

Im Gegensatz zum Vorjahr konnten insbesondere im Kinder- und Jugendbereich die regelmäßigen offenen Angebote, wenn auch mit einer Besucher*innenbegrenzung, Abstand, Mund-Nasen-Maske und weiteren Hygienemaßnahmen weitergeführt und um situationsangepasste Angebote ergänzt werden. So konnten wir im 1. Quartal 2021 einmal wöchentlich ein kostenloses Nachhilfeangebot für Schüler*innen der weiterführenden Schulen bereitstellen, dass u.a. durch einen pensionierten Lehrer durchgeführt und bei Schwierigkeiten in Mathematik genutzt wurde. Auch wurde seit Anfang 2021 montags in der Zeit zwischen 13.00 und 15.00 Uhr nach vorheriger Terminabsprache bei der individuellen Erstellung von Bewerbungsunterlagen durch einen Mitarbeiter des PFERDESTALL- Teams geholfen. Darüber hinaus war es in der normalen Öffnungszeiten für die Jugendlichen möglich, die Bewerbungsunterlagen im offenen Kinder- und Jugendcafé anzufertigen oder auszudrucken. Da hier jedoch manchmal die Ruhe und personelle Kapazität gefehlt hat, wurde diese Sonderzeit eingeführt.

3.2 Besonderheiten im Familien- und Seniorenbereich

Das Integrationscafé des Integrationslotsenverein Schortens e.V. konnte nach einer sehr langen „Coronazwangspause“ leider nicht mehr wiederbelebt werden, da sich der Verein aufgelöst hat. Um auch zukünftig wieder ein niederschwelliges Hilfs- und Kontaktangebot für Schortenser Bürger*innen insbesondere mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund anbieten zu können, fand sich mit Karin von Hundelshausen eine kompetente ehrenamtliche Mitarbeiterin, die seit November 2021 das „Weltcafé Schortens – Café für alle“ dienstagsnachmittags von 15.00 - 18.00 Uhr anbot. Parallel zum Weltcafé bot eine Mitarbeiter*in der IBIS - Interkulturelle Beratungsstelle im Bereich der Flüchtlings- und Migrationsberatung in den Räumen des PFERDESTALLs zielgruppenorientierte Beratung an. Die Trägerschaft des Angebotes liegt im PFERDESTALL und wurde teilweise durch die PFERDESTALL- Leitung mit begleitet, um das Angebot zu etablieren.

Schon nach dem ersten Öffnen des Weltcafés entwickelte sich die Idee, ein Impfangebot für Geflüchtete und Migrant*innen zu organisieren, dass durch ein Impf-Team der Johanniter im Veranstaltungsraum des PFERDESTALLs an 2 Terminen durchgeführt und durch ehrenamtliche Übersetzer*innen für die Sprachen Arabisch, Farsi, Tigrinya, Kurdisch, Englisch und Französisch zur besseren Verständigung unterstützt wurde.

4 Beratungsangebote im PFERDESTALL

Wie bereits im 1. Corona-Jahr fanden auch 2021 entsprechende Beratungsgespräche, sowohl mit Jugendlichen, als auch mit Eltern und Familien statt. Allerdings wurden diese Gespräche vermehrt parallel oder kurz nach den regulären Angeboten geführt, da sich der Bedarf erst in den niederschweligen Angeboten herauskristallisierte. Die Anzahl der extra anberaumten Termine ging durch die stabile Öffnung der niederschweligen Angebote (Offenes Kinder- und Jugendcafé, Elterncafé) wieder auf ein ähnliches Niveau wie vor Corona zurück.

Beratungsthemen der Familien / Mütter:

- Überforderung in Erziehungsfragen
- Wiedereinstieg in den Beruf und berufliche Perspektiven nach der Erziehungszeit
- Psychische Belastung
- Coroneinschränkungen und fehlende Betreuung der Kinder
- Sorge um die Zukunft und Gesundheit der Familien und Angehörigen
- Trennungs- und Scheidungsproblematik

Beratungsthemen bei Jugendlichen:

- Unsicherheit der schulischen und beruflichen Perspektive, sowie Überleitung zum Pro Aktiv / Jugendamt LK Friesland
- Zukunftsängste, Depressionen
- Drogenproblematik und Überleitung zur Drogenberatungsstelle
- Pro und Contra zum Thema Impfung
- Beziehungsabbrüche und Konflikte
- Problematische Situation im Elternhaus
- Stress mit den Eltern
- Konflikte mit dem Gesetz und Überleitung zur Jugendgerichtshilfe
- Vermittlungsgespräche bei Beziehungsproblemen unter den jugendlichen Besucher*innen

5. Besondere Veranstaltungen

Nachdem coronabedingt leider nur in den Sommermonaten Veranstaltungen mit einer größeren Besucher*innenzahl stattfinden konnten, mussten die Jahresauftaktveranstaltung zur Jahresplanung mit den Partnern*innen und Nutzer*innengruppen des PFERDESTALLs, die Kinderkarnevalsfeier, die Fußballnacht und einige Kindernachmittage für Grundschulkinder im Frühjahr und im Herbst / Winter abgesagt werden.

Abschlussfest des Ferienpasses / Familienfest des PFERDESTALLs:

Erfreulicherweise wurde das geplante Familienfest des PFERDESTALLs / Abschlussfest des Ferienpasses Jever & Schortens im September 2021 bei schönstem Wetter mit dem Thema „Kinder haben Rechte“ und ca. 350 Gästen ein gutbesuchtes und erfolgreiches Event und Highlight des Jahres. Neben den im Haus ansässigen Beratungsinstitutionen (Caritas, WiKi, Lebenshilfe, Förderverein, Thekencrew) konnten weitere Kooperationspartner, wie der Kinderschutzbund Ortsverein Varel, der Verein der Pflegefamilien in Friesland, sowie die Friesenwarf gewonnen werden, um eigene Bastel- und Aktionsstationen für die besuchenden Familien anzubieten. Die Ergebnisse des Malwettbewerbs zum Thema „Kinder haben Rechte“ konnten Dank einer Spende der Bürgerstiftung prämiert und im Anschluss für zwei Wochen in den Räumen des Bürgerhauses ausgestellt werden.

Im Rahmen dieser Veranstaltungen konnten die Jugendlichen Besucher*innen des PFERDESTALLs mit dem Verkauf von Kuchenspenden, selbstgebastelten Filztaschen und Schutzgelenanhängern sowie einer amerikanischen Versteigerung 500,00 € sammeln, die anschließend als Spende an ein von der Flutkatastrophe betroffenes Jugendzentrum in Ahrweiler gespendet wurden.

6. Sozialpädagogische Arbeit an den Schortenser Grundschulen

Die beiden Grundschulsozialarbeiter*innen waren jeweils an einem Tag in der Woche an einer der sieben Schortenser Grundschulen im Einsatz. Die verbliebene Arbeitszeit wurde für Vor- und Nachbearbeitung, Anfahrtswege, außerschulische Termine, Unterstützung bei der Ferienbetreuung, Eltern- und Netzwerkarbeit, kollegiale Beratung und Dienstbesprechungen genutzt. Auf Grund der fünfmonatigen Vakanz einer Stelle stand den Grundschulen in Glarum, Oestringfelde, Jungfernbusch und Sillenstede vom März 2021 bis zum September 2021 kein eigener Grundschulsozialarbeiter zur Verfügung. Dennoch erhielten die betroffenen Grundschulen in Krisensituationen die Unterstützung durch die PFERDESTALL Leitung.

Gegenstand der Gespräche mit den Eltern während des zurückliegenden Jahres und den Homeschoolingzeiten waren in aller Regel die Auseinandersetzungen während des Homeschoolings. Diese Situation führte viele Eltern an ihre Belastungsgrenze und hinterließ den Eindruck, durch die Grundschulen im Stich gelassen worden zu sein. Der Spagat aus Homeschooling, Homeoffice und Haushaltsführung gelang selten ohne Auseinandersetzung. Die

Kinder vermissten ihre Schulfreunde und die damit verbundenen Emotionen (fröhlich/ wütend / traurig). In der Regel fanden die Elterngespräche nach der Schule und per Telefon statt. Insgesamt gab es 51 Elternkontakte.

An allen Grundschulen bestand ferner die Möglichkeit, Probleme der Kinder an dem Vormittag in den Pausen oder in einem Klassenraum zu klären. Einen großen Teil der Arbeit an der Grundschule machten Gespräche mit einzelnen oder mehreren Kindern aus. Im Vordergrund stand dabei vor allem die Unterstützung in Konflikt- und Problemlagen. Insgesamt kam es im Jahr 2021 zu 606 Beratungsgesprächen mit Kindern. Davon entfielen 235 auf die GS Schortens, 122 auf die GS Roffhausen, 187 auf die GS Heidmühle, auf die GS Glarum 17, auf die GS Jungfernbusch 15, auf die GS Oestringfelde 19 und auf die GS Sillenstede 11

Die Beratung der Lehrkräfte fand ebenfalls meist in den Pausen oder nach Schulschluss statt. An den Grundschulen wurde der fachliche Rat eingefordert oder darum gebeten, durch Hospitation im Unterricht oder Beobachtung in der Pause die Aufmerksamkeit auf das betreffende Kind zu richten und sich darüber auszutauschen. Dabei kam es im Jahr 2021 insgesamt zu 106 Beratungsgesprächen, wovon 39 auf die GS Schortens, 27 auf die GS Roffhausen, 10 auf die GS Heidmühle, auf die GS Glarum 6, auf die GS Jungfernbusch 11, auf die GS Oestringfelde 9 und auf die GS Sillenstede 4 entfielen.

Folgende präventive Projekte und Maßnahmen konnten im Rahmen der Schulsozialarbeit durchgeführt werden:

- Sozialtrainings zur Stärkung der Klassengemeinschaft und Konfliktbewältigung an allen Grundschulen in unterschiedlicher Intensität je nach Absprache mit den Schulleitungen
- „Mein Körper gehört mir“ das theaterpädagogische Präventionsprojekt gegen sex. Missbrauch der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück / 4. und einige 3. Klassen. Die Durchführung dieses Projektes konnte dank der großzügigen Spende in Höhe von 4.515,60 € jeweils zu gleichen Teilen (2.257,80 €) durch den Verein Bezahlbare Energie e.V. sowie den Präventionsrat der Stadt Schortens gelingen.
- „Wir sind ein starkes Team“ für die 4. Klassen konnte aufgrund der Coronalage nur an drei von sieben Grundschulen zwischen Herbst- und Weihnachtsferien mit insgesamt 52 Kindern und 20 Eltern durchgeführt werden. Hier stellte die Bürgerstiftung mit 1.030,00 € die vollständige Finanzierung sicher.
- Das Theaterstück „Geheimsache Igel“ für die 2. Klassen wurde leider abgesagt.

7. Streetwork und Beteiligungsformate

Nach einer dreimonatigen Stellenvakanz konnte ab April 2021 wieder Straßensozialarbeit und eine Kontaktaufnahme zu den Jugendlichen und jungen Volljährigen der Stadt Schortens auf verschiedenen von Jugendlichen aufgesuchten Plätzen und Orten mit 10 Wochenstunden durchgeführt werden. Zu berücksichtigen ist, dass die Kontakte stark wetterabhängig waren. Gerade an verregneten und kalten Tagen waren eher wenige bis keine Jugendlichen und junge Volljährige anzutreffen. Innerhalb der Ferienzeit und an den Wochenenden waren viele unterschiedliche Cliques an unterschiedlichen Treffpunkten anzutreffen. In der Regel hielt sich die Mehrheit von ihnen an Regeln und Auflagen zur Eindämmung der Corona Pandemie. Dennoch gab es in dieser Zeit auch Spuren von Vandalismus (Graffiti an Hauswänden, zerstörte Parkbänke, unerlaubte Feuerstelle) und Einsätze der Polizei und des Ordnungsamtes.

Beteiligungsformate / Jugendforum auf dem Skaterplatz Hohe Gast

Schwerpunkt der aufsuchenden Jugendarbeit bildete der Skaterplatz Hohe Gast. Neben einer Vermüllung des Platzes, vielen immer wieder hinterlassenen Scherben, Beschwerden der Anwohner*innen und in einem Fall der konkreten Bedrohung eines Kindes durch einen Jugendlichen wurden unterschiedliche Treffen und Gespräche mit den Jugendlichen, der Polizei, dem Ordnungsamt, dem Bürgermeister sowie Vertreter*innen der Stadt Politik organisiert und durch den Streetworker sowie die PFERDESTALL-Leitung moderiert. Die Gespräche und Diskussionen führten letztlich zu einer Beruhigung und Abnahme der Schwierigkeiten. Aus diesen Treffen entwickelte sich erfreulicherweise im Sommer 2021 eine Dialogveranstaltung mit politischen Vertreter*innen der Stadt Schortens und zu einem Jugendforum vor Ort. Hier konnte der Wunsch der Jugendlichen aufgegriffen werden „ihren Skaterplatz“ zu erhalten, attraktiver zu gestalten und den Wünschen der aktiven Besucher*innen anzupassen. Das Jugendforum und eine Diskussion im Ausschuss für Schule, Jugend und Sport zeigte viel Engagement und eine wachsende Eigenverantwortung der Jugendlichen aus unterschiedlichen Gruppierungen und Nutzergruppen. Die im Herbst gebildete Arbeitsgruppe aus Vertreter*innen der in Schortens vertretenen politischen Fraktionen, Jugendlichen, Fachleuten des Bauhofs und des PFERDESTALL- Teams zielt auf eine konkrete Neugestaltung einzelner Bereiche des Platzes ab und soll die konstruktiven Ideen und Verbesserungen wenn möglich zur Umsetzung bringen. Gleichzeitig ist der direkte Dialog zwischen Politik und Jugend der Stadt Schortens als Prozess einer neuen, zeitgemäßen und ggf. weiterzuentwickelnden Form der Jugendbeteiligung zu prüfen.

Die Skaterplätze in Roffhausen und in Sillenstede wurden von den Jugendlichen und

jungen Volljährigen nicht genutzt. Eine entsprechende Szene war nicht mehr vorhanden bzw. hatte sich nicht neu entwickelt. Diese Plätze sahen aus diesem Grund auch sehr verwaist aus. Selbst an den Wochenenden wurden die Skaterplätze nicht für spontane Treffen genutzt.

Neben der aufsuchenden Arbeit zeigte sich die im Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien PFERDESTALL befindliche Anlaufstelle (Büro) von Streetwork als wichtige Ergänzung. Im Besonderen wurde sie von den Besuchern des PFERDESTALLS genutzt. Montags von 17 Uhr bis 18 Uhr war es möglich, den Streetworker zur „offenen Sprechstunde“ anzutreffen. Außerhalb dieser Zeit konnte die Anlaufstelle auch weiterhin für Einzelgespräche z.B. im Rahmen der Beratung und der Einzelfallhilfe genutzt werden. Themenschwerpunkte in den Gesprächen waren Schwierigkeiten in der Familie, im Cliquenkontext, in der Schule und Sorgen in Bezug auf den beruflichen Werdegang, sowie in erlebte oder ausgeübte Gewalt, riskanter Alkoholkonsum und Suchtproblematiken. Entsprechend dem niedrigschwelligen Angebot, fanden die meisten Beratungen im öffentlichen Raum statt.

Die folgende Tabelle zeigt die genutzten Plätze innerhalb der Stadt Schortens. Der Rang richtet sich nach der Häufigkeit der Nutzung. Die Kontakte ergaben sich aus der Anzahl der angetroffenen Jugendlichen und jungen Volljährigen.

Rang	Treffpunkte	Kontakte
1	Skaterplatz Hohe Gast	153
2	Sporthalle IGS Beethoven Straße	48
3	Spielplatz Marienhof	29
4	Schulhof Jungfernbusch	21
5	Treppe Mühlenstraße	13
6	Parkplatz Fischgeschäft Flebbe	11
7	Sporthalle Oestringfelde	8
8	Wetterschutzhütte PFERDESTALL	8
9	„Engelsmeer“ Upjeversche Forst	6

Die Kontaktmöglichkeiten für die Jugendlichen und jungen Volljährige außerhalb der Anlaufstelle im Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien PFERDESTALL wurden durch wöchentliche Außenrunden, eine telefonische Erreichbarkeit sowie die mögliche Kontaktaufnahme über die sozialen Medien geschaffen.

8. Bildungsangebote

Im Jahr 2021 konnten der Babysitterkurs mit acht Teilnehmer*innen, der Erste-Hilfe-Kurs am Kind des Fördervereins Familienzentrum, die Multiplikator*innenfortbildung zum Thema Kindeswohlgefährdung in Kooperation mit der SOS- Beratungsstelle sowie der Informationsabend für Eltern zum Thema erfolgreich durchgeführt werden. Hier gab es zum Teil eine höhere Nachfrage als Plätze, da durch die Coronaauflagen nur wenig Plätze zur Verfügung standen.

Der durch die Mitarbeiterin des Familien- und Kinderservicebüros und die Familienhebamme geplante Kurs „Das Baby verstehen“ für junge Eltern wurde leider aufgrund der Coronaeinschränkung abgesagt. Das Bewerbungstraining musste jedoch wegen der personellen Engpässe des PFERDESTALL- Teams abgesagt werden.

Das mit dem letzten Jahresbericht formulierte Ziel, die Bildungsangebote im PFERDESTALL weiter auszubauen, konnte somit nur zum Teil umgesetzt werden.

9. Ausblick auf das Jahr 2021

- Stabile Durchführung der regelmäßigen Angebote in den unterschiedlichen Bereichen des PFERDESTALLs.
- Um einerseits die Attraktivität des PFERDESTALLs für Jugendliche zu steigern und andererseits die Aufsichtspflicht auch weiterhin durch die vorhandenen Pädagog*innen in ausreichendem Maß sicherzustellen, wurde das Mindestalter des offenen Kinder- und Jugendcafés auf 8 Jahre heraufgesetzt. Begründung: Sechs- bis achtjährige Kinder benötigten deutlich mehr Orientierung, Ansprache und einen festeren Rahmen um sich wohl und sicher zu fühlen. Die bereits einmal im Monat stattfindenden Kindernachmittage, mit einem hohen Personalschlüssel, vielen unterschiedlichen Spiel- und Bastelstationen können durch die Unterstützung der Schulsozialarbeiter*innen punktuell umgesetzt werden, so dass ein Kennenlernen des Hauses und ein auf diese Altersgruppe zugeschnittenes Angebot durchgeführt werden kann. Darüber hinaus steht der PFERDESTALL in der Ferienbetreuung mit einem festen Programm für eben diese Zielgruppe zur Verfügung.
- Weiterentwicklung des kreativen Angebotes im Kinder- und Jugendbereich. Hierzu soll insbesondere der Werkraum neu strukturiert und organisiert werden.
- Überprüfung und Bewertung der Offenen Angebote in den Außenstellen Middelsfähr und Silenstede, insbesondere im Hinblick auf den Kosten-Nutzenfaktor, Personaleinsatz und ggf.

Entwicklung neuer alternativer Strategien um die Jugendlichen der dezentralen Stadtteile in Schortens zu erreichen.

- Das Konzept zur Jugendbeteiligung in der Stadt Schortens ist nach der langen Stellenvakanz und unter Berücksichtigung der Einbindung der Jugendlichen aus den unterschiedlichen Stadtteile sowie der erfolgreichen Durchführung der nonformalen Beteiligungsformate wie das zurückliegende Jugendforum auf dem Skaterplatz neu zu entwickeln und mit der Politik und Verwaltung der Stadt Schortens abzustimmen.

5. Statistische Daten

Kinder- und Jugendcafé, Kindernachmittag (Standort PFERDESTALL)

Durchschnitt der Besucher/innenzahlen 2021

Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag	Durchschnitt/ TN Tag Mo- nat
Januar	5		7	3		2	4,25
Februar	5		10	8		4	6,75
März	8	5	14	18		6	10,2
April	16	16	12	17	13	14	14,7
Mai	18		14	27		12	17,75
Juni	19		15	26		15	18,75
Juli	17	17	19	20		13	17,2
August	16	14	15	23	18		17,2
September	20		16	26		13	18,75
Oktober	19	16	21	34	17	10	19,5
November	17		11	27		11	16,5
Dezember	12		6	27		7	13
Durch- schnitt / Wochen- tag	14,3	12,8	13,3	21,3	16	9,7	14,6

Kinder- und Jugendcafé in den Ferien:

In den Osterferien lag der Tagesdurchschnitt bei 14,7 Besucher*innen

In den Sommerferien lag der Tagesschnitt bei 17,2 Besucher*innen

In den Herbstferien lag der Tagesschnitt bei 19,5 Besucher*innen